



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 19.03.2014
Beginn:	16:00 Uhr
Ende	20:00 Uhr
Ort:	im Rathaus Margetshöchheim

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1 | Beschilderungskonzept Margetshöchheim - Vorabstimmung der
Beschilderung | BV/080/2014 |
|---|--|-------------|

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Ausschussmitglieder

Burkard, Georg
Etthöfer, Peter
Jungbauer, Ottilie

1. Vertreter

Grönert, Michael

weitere Mitglieder des Gemeinderates

Jungbauer, Björn
Stadler, Werner
Tratz, Norbert

Gäste

Architekturbüro Schröder, Frau Trapp
Architekturbüro Schröder, Herr Schröder

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Döbling, Edwin

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses Margetshöchheim fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Beschilderungskonzept Margetshöchheim - Vorabstimmung der Beschilderung
--------------	--

Im Bauausschuss vom 20.02.2014 wurden die Objekte, Gewerbe und Plätze ausgewählt, die für Ortsfremde wichtig sind und deshalb ausgeschildert werden sollen.

Herr Architekt Schröder hat auf dieser Grundlage ein Beschilderungskonzept entwickelt, welches als Diskussionsgrundlage vorgestellt wurde. Im Anschluss an die Diskussion fand eine Ortseinsicht statt, um die endgültigen Standorte der Beschilderungen festzulegen.

Das Beschilderungskonzept enthielt eine Übersicht der zu beschildernden Ziele, wobei unterschiedliche Modelle für den Autoverkehr mit Parkleitsystem (Modellvariante „Sommerach“) und für den Fußgänger- bzw. Radfahrverkehr (Modellvariante „Dettelbach“) gewählt werden sollen.

Auf der Grundlage des Entwurfs des Beschilderungskonzeptes, welches eine Übersicht der zu beschildernden Ziele enthielt, wurden folgende, weitergehende Festlegungen getroffen:

1. Ortseingangsschilder

Die Standorte der Ortseingangsschilder, bei denen variabel auch Hinweise auf Veranstaltungen veröffentlicht werden können, sollten von der ST2300 aus sichtbar aufgestellt werden. Die Standortvorschläge werden von Bürgermeister Brohm vorbereitet und mit dem Straßenbauamt abgestimmt. Die Schildergröße ist so anzupassen, dass sie auch bei höheren Geschwindigkeiten lesbar ist.

2. Parkleitschilder innerorts

Als innerörtliche Parkflächen werden die Parkplätze „Margarethenhalle“, „Zur Mainfähre“ und „Neuer Friedhof“ ausgeschildert. Es ist zu berücksichtigen, dass zum späteren Zeitpunkt auch die Parkfläche am neuen Mainsteg ausgeschildert werden kann. An dem hierfür geeigneten Standort befindet sich zur Zeit die Ortsplantafer der Firma Ulbert; es ist zu prüfen wie lange die Vertragslaufzeit besteht und ob ggf. eine Umgestaltung erfolgen kann.

Weiterhin wird vorgeschlagen, westlich der ST2300 die Ziele „Neuer Friedhof“, „Bauhof“, „Schule“ und „Hotel Eckert“ entlang der Rosenstraße/Friedenstraße für den Autoverkehr auszuschildern.

3. Gestaltung der Einzelschilder

Über die Gestaltung der Schilder für den Fußgänger- und Fahrradverkehr wurde nicht abschließend entschieden. In die engere Auswahl kamen Pfeilwegweiser mit Piktogrammen mit weißem bzw. anthrazitgrauem Hintergrund. Aus dem Bauausschuss wurde vorgeschlagen, bei touristisch interessanten Zielen ggf. QR-Codes ergänzend aufzubringen.

Im anschließenden Rundgang wurden die verschiedenen Standorte, die für eine innerörtliche Beschilderung in Frage kommen, begangen. Zudem wurde Herr Schröder gebeten, im Bereich des derzeitigen Stegabganges ein Hinweissystem zu entwerfen, welches einen Ortsplan,

Übernachtungsmöglichkeiten und Veranstaltungshinweise enthält. Folgende weitere Standorte wurden begangen:

- Standort gegenüber Dorfstraße, Grünfläche im Bereich der Ständerkonstruktion Maibaum
- Kreuzungsbereich Pointstraße/Mainfähre; hier wurde vorgeschlagen, die überdimensionalen Warnschilder zu entfernen und durch entsprechende Reflektoren auf den Flussbausteinen am Ufer zu ersetzen.
- Kreuzung Pointstraße/Würzburger Straße
- Kreuzung Birkachstraße/Würzburger Straße
- Kreuzung Dorfstraße/Erlabrunner Straße
- Kreuzung Lutzgasse/Erlabrunner Straße und
- Kreuzung Ludwigstraße/Erlabrunner Straße.

Die an den jeweiligen Standorten vorgeschlagenen Beschilderungsmöglichkeiten werden vom Architekturbüro Schröder ausgearbeitet und zur abschließenden Beratung im Bauausschuss vorgelegt. Hierzu soll dann auch die konkrete Festlegung hinsichtlich der Farbgestaltung erfolgen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn
Schriftführer/in